



An alle Mitgliedsverbände der IFI

Mannheim, 25. November 2011
schä/st

EINLADUNG / AUSSCHREIBUNG zur 9. Eisstock-Weltmeisterschaft 2012 für Damen und Herren

- Veranstalter:** International Federation Icestocksport – IFI –
- Durchführer:** Eisstockkreis 200 Mühldorf-Altötting und Stadt Waldkraiburg im Auftrag des Deutschen Eisstock-Verbandes e.V.
- Ehrenschutz:** Dr. Marcel Huber, Staatsminister für Umwelt und Gesundheit
- Austragungsort:** Eisstadion Waldkraiburg, Stadionstraße 8, D-84478 Waldkraiburg
- Termin:** **Montag, 05. März 2012 bis Sonntag, 11. März 2012**
- Zeitplan:** Den vorläufigen Zeitplan entnehmen Sie der Anlage. (Der endgültige Zeitplan wird nach Meldeergebnis erstellt und im Januar 2012 veröffentlicht. Eventuell weitere erforderliche Änderungen werden im Wettbewerbsbüro in Waldkraiburg bekannt gegeben.)
- Wettbewerbe:** Weitenwettbewerb für Herren (Einzel und Team),
Zielwettbewerbe für Damen und Herren (Einzel und Team)
Mannschaftsspiel für Damen und Herren
- Startberechtigt:** Sind nur Aktive mit Spielerpass, die einem Verein angehören, der bei einem der IFI angeschlossenen Nationenverbände Mitglied ist.
- Zulassung:** Jeder Nationenverband kann stellen:
- Je eine Damen- und Herrenmannschaft im Mannschaftsspiel,
 - Je **einen** Teilnehmer(in) zu den Zielwettbewerben der Damen und Herren; abweichend hiervon je **drei** Teilnehmer(innen) bei den Herren: AUT, ITA, GER, HUN, SUI, FIN, SLO, CZE.
Damen: GER, ITA, AUT, SUI, SLO, CAN, CZE, HUN
und je **zwei** Teilnehmer(innen) bei den:
Herren: POL, CAN, PAR, NAM, COL, BRA, AUS, DEN, CRO, LUX, KEN, PER.
Damen: NAM, BRA, PAR, RUS, FIN; USA, KEN
 - Je ein Team im Mannschafts-Zielwettbewerb der Damen und Herren und im Weitenwettbewerb,
 - Vier Teilnehmer zum Weitenwettbewerb der Herren.

- Meldeschluss:** Alle Meldungen müssen bis spätestens **15. Januar 2012** in der Geschäftsstelle der IFI eingegangen sein. Die Meldungen müssen präzise Angaben darüber enthalten, in welchen Wettbewerben und mit wie vielen Startern/innen in den Einzelwettbewerben (Weit und Ziel) die Nationen-verbände verbindlich teilnehmen werden.
Später eingehende Meldungen finden lt. Kongressbeschluss keine Berücksichtigung.
- Wertung:** Internationale Eisstockregeln (IER) u. Spielordnung (ISpO) der IFI (8. Auflage) sowie nach Durchführungsbestimmungen 2010 und Kongressbeschlüssen der IFI.
- Startgelder:** Die Startgelder betragen
- Pro Mannschaft (Mannschaftsspiel) CHF 160,00 oder EURO 130,00
 - Pro Start im Zielwettbewerb CHF 15,00 oder EURO 12,00
 - Pro Start im Weitenwettbewerb CHF 20,00 oder EURO 15,00
- und sind mit Abgabe der Spielerpässe bei der Anmeldung im Wettbewerbsbüro in **Waldkraiburg bar** zu entrichten.
- Gesamtleitung:** Manfred Schäfer, Präsident der IFI
- Wettbewerbsleiter:** Karl Rosenberger, Vizepräsident für Sport der IFI, oder Vertreter
- Schiedsrichter:** Werden von der IFI berufen
- Anti-Doping:** Zur Einhaltung der Dopingbestimmungen können Dopingkontrollen durchgeführt werden.
- Sanitätsdienst:** Bayerisches Rotes Kreuz
- Haftung:** Für evtl. Unfälle, andere Schäden oder Nachteile der Teilnehmer(innen) sowie für die Beschaffenheit der Eisflächen übernehmen Veranstalter und Durchführer weder Haftung noch Gewähr. Mit der Meldung oder Teilnahme werden die Bedingungen dieser Ausschreibung voll inhaltlich anerkannt.
- Unterkunft:** Quartiermöglichkeiten finden Sie auf der Homepage www.eisstock-wm.com oder
Anfragen per Mail an booking@eisstock-wm.com
Andrea Mittermaier, Telefon 0171/2492651
- Örtl.** WM-Komitee Waldkraiburg 2012
- Organisation:** z.H. Herrn Ulli Maier
Paul-Becker-Str. 24
84478 Waldkraiburg
Telefon 0171/8736287
Email: maierulli@t-online.de

- IFI-Beschlüsse:** Bringen Sie zur Prüfung der Sportgeräte nur bereits im Nationenverband vorgeprüftes Sportgerät, damit es keine Beanstandungen gibt. Verwenden Sie hierfür auch das in der Anlage befindliche Prüfprotokoll, das nach den DfB bei der Endkontrolle in Waldkraiburg abzugeben ist.
- Stockstellung:** Alle SpielerInnen dürfen im Mannschaftsspiel nur die auf die einzelnen Bahnen verlostten Stockkörper spielen. Diese haben ein Gewicht von 3,7 kg und verbleiben auf den Bahnen. Zu den Zielwettbewerben können eigene Stockkörper verwendet werden, wenn diese von der Sportgeräteprüfstelle der IFI hierfür geprüft und genehmigt wurden. Bei Bedarf werden diese zur Verfügung gestellt.
- Prüfung der Sportgeräte:** Die Prüfung der Sportgeräte richtet sich nach den DfB-2010 für IFI-Wettbewerbe.
Mannschaftsspiel: Es dürfen maximal 20 eigene Winterlaufsohlen pro Mannschaft zur Materialkontrolle vorgelegt werden. Alle SpielerInnen dürfen bis zu 2 Stiele zur Prüfung vorlegen.
Zielwettbewerbe: . Maximal dürfen pro SpielerIn zur Materialkontrolle vorgelegt werden: 1 Stockkörper, 2 Stiele sowie 8 Winterlaufsohlen.
- Laufsohlenstellung:** Mannschaftsspiel: Es dürfen eigene Winterlaufsohlen verwendet werden. Alternativ werden auf Wunsch maximal 12 Winterlaufsohlen pro Mannschaft durch die IFI zur Verfügung gestellt, so dass noch weitere eigene Laufsohlen (bis die Zahl 20 erreicht ist) verwendet werden dürfen. **Wenn Winterlaufsohlen von der IFI angefordert werden, so muss dies im Rahmen der Meldung erfolgen.**
Zielwettbewerbe: Es dürfen eigene Winterlaufsohlen verwendet werden. Bei Bedarf werden Laufsohlen zur Verfügung gestellt.
Von der IFI ausgegebenes Laufsohlenmaterial muss gesäubert und geordnet zur Kontrolle zurückgegeben werden. Werden Winterlaufsohlen nicht zurückgegeben, muss angenommen werden, dass diese regelwidrig verändert wurden. In diesem Falle kann nach Regel 361 c und 707 a (Disqualifikation) entschieden werden.
- Siegerehrungen:** Die Ehrung der Sieger erfolgt nach § 424 ISpO und DfB.
- Bustransfers:** Auf rechtzeitige Anfrage können kostenlose Bustransfers vom Flughafen München – Waldkraiburg und zurück organisiert werden.
und zurück: Bitte bis spätestens 01. Februar 2012 anmelden!

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an den Weltmeisterschaften 2012 in Waldkraiburg / Deutschland eine gute Anreise, einen schönen Aufenthalt und guten sportlichen Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

INTERNATIONAL FEDERATION ICEEISSTOCKSPORT

(Manfred Schäfer, Präsident)

Vorläufiger Zeitplan für die 9. Eisstock-Weltmeisterschaft 2012 in Waldkraiburg / Deutschland

| | | |
|----------------|--|---|
| MO, 05.03.2012 | 08.00 Uhr - 17.00 Uhr 14.00 Uhr 18.00 Uhr anschließend | Anmeldung, Sportgerätekontrolle, Training (Eisstadion und Weitenbahn) Auslosung Eröffnung (im Eisstadion) Empfang für Delegierte und Ehrengäste (Übergabe der Gastgeschenke) |
| DI, 06.03.2012 | 08.00 Uhr - 12.00 Uhr 08.00 Uhr - 10.00 Uhr 13.00 Uhr - 20.00 Uhr 15.00 Uhr - 17.00 Uhr | Mannschaftsspiel (Damen) – Vorrunde Training Weitenbahn (nur f. Mannschaftsspieler) Mannschaftsspiel (Herren) - Vorrunde Training Weitenbahn |
| MI, 07.03.2012 | 08.00 Uhr - 13.00 Uhr 14.00 Uhr - 17.00 Uhr 16.30 Uhr - 20.30 Uhr 20.00 Uhr | Zielwettbewerb (Herren) - Qualifikation Zielwettbewerb (Damen) - Qualifikation Weitenwettbewerb (Qualifikation und Mannschaftswertung) Heimatabend im Festzelt (Folkloristische Auftritte und Livemusik) |
| DO, 08.03.2012 | 07.30 Uhr - 11.30 Uhr 12.30 Uhr - 15.00 Uhr 15.00 Uhr - 17.30 Uhr 17.45 Uhr – 18.30 Uhr 19.00 Uhr 20.00 Uhr | Mannschaftsspiel (Damen) - Zwischenrunde (Gruppe A) und Endrunde (Gruppe B) Zielwettbewerb – Teamwertung - Finale (Herren – Gruppe I + II) Zielwettbewerb – Teamwertung - Finale (Damen) Zielwettbewerb – Teamwertung - Finale (Herren – Gruppe III) Siegerehrungen (Ziel-Teams Damen und Herren sowie Damen-Mannschaftsspiel (Gruppe B) Live Band (Isarthaler Hexen) im Festzelt |
| FR, 09.03.2012 | 07.30 Uhr - 14.30 Uhr 15.30 Uhr - 17.30 Uhr 17.30 Uhr – 19.00 Uhr 19.00 Uhr 20.30 Uhr 21.00 Uhr | Mannschaftsspiel (Herren) Zwischenrunde (Gruppe A) und Endrunde (Gruppe B) Mannschaftsspiel (Damen) – Halbfinale Mannschaftsspiel (Herren) – Halbfinale Weitenwettbewerb (Einzel – Finale) Siegerehrungen im Zelt beim Weitenwettbewerb (Weitenwettbewerb-Einzel und Herren- Mannschaftsspiel- Gruppe B) Live-Musik im Festzelt mit den Grünthalern |

| | | |
|----------------|--|--|
| SA, 10.03.2012 | 09.00 Uhr – 10.00 Uhr | Zielwettbewerb – Einzelwertung - Finale (Damen) |
| | 10.00 Uhr – 11.00 Uhr | Zielwettbewerb – Einzelwertung - Finale (Herren) |
| | anschließend (evtl. nach Mannschaftsfinale) | Siegerehrungen (Ziel – Einzel) |
| | 12.00 Uhr | Mannschaftsspiel - Spiel um Platz drei (Damen und Herren) |
| | 14.00 Uhr | Mannschaftsspiel (Damen – Finale) |
| | 16.00 Uhr | Mannschaftsspiel (Herren – Finale) |
| | 18.00 Uhr | Siegerehrungen (Mannschaftswettbewerbe) |
| | 20.00 Uhr | Galaabend der Nationen |
| SO, 11.03.2012 | | Abreise |
| | 09.30 Uhr | Kongress der International Federation Icestocksport |

Änderungen vorbehalten

Karl Rosenberger, Vizepräsident für Sport

(25.11.2011)